

Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirks am 13.10.2021

Diskussionsthema:

MVV-Tariferhöhung des Sozialtickets um 1,10 Euro *ab 1.1.2022*

Text des Antrags:

Die Bürgerversammlung fordert den Stadtrat auf, die aktuelle Erhöhung des Sozialtickets um einen Euro zurückzunehmen. Außerdem wird das Sozialticket für den Bereich München von bisher 30 Euro auf 15 Euro ermäßigt und die Ausschlusszeit von Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr früh gestrichen.

Begründung:

Neben der allgemeinen Tariferhöhung des MVV ist die Erhöhung des Sozialtickets Isarcard S ein besonderer Skandal. Da wurde Sozialhilfeempfängern vor kurzem vom Bund eine „generöse“ Erhöhung des Regelsatzes um drei Euro genehmigt. Dann greift die Stadt diesen Menschen und allen München-Pass-Berechtigten (Menschen mit geringem Einkommen) sofort in die Tasche. Ca. 200.000 Münchnerinnen und Münchner gehören zu diesem Personenkreis, wobei nicht alle einen München-Pass beantragen. Für die Betroffenen sind 1,10 Euro viel Geld, denn sie müssen jeden Cent zweimal umdrehen, um über die Runden zu kommen. Es ist einfach unanständig, gerade diejenigen zur Kasse zu bitten, die durch die erhöhten Lebenshaltungskosten besonders betroffen sind. *Stattdessen ist es angebracht, das Sozialticket auf 15 Euro zu ermäßigen, wie es in Nürnberg der Fall ist.*